

DR. RER. BIOL. HUM. INES SCHWEIZER

Therapeutische und beratende Tätigkeit:

- Seit 2004 **Praxis für Sexual- und Psychotherapie**
Selbstständige Tätigkeit als Sexual- und Psychotherapeutin in Luzern
- 2008 – 2010 **Aidshilfe Luzern**
Abgabe und Erklärung von Testresultaten, Telefonberatungen rund um HIV/Aids und damit verbundene Risikosituationen
- 2002-2005 **Medizinische Hochschule Hannover MHH (D) – Abteilung klinische Psychologie und Psychiatrie**
Psychologin in Ausbildung zur Psychotherapeutin
- Neue Luzerner Zeitung**
Beratungskolumne rund um Liebe, Sexualität und Partnerschaft in der Beilage „Take off“ gefolgt von „Montag – das Magazin“
Ratgeber: Kolumne zu Fragen betreffend Liebe, Sexualität, Partnerschaft
- 2002 **Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M. – Zentrum für Psychiatrie**
Psychologin in Ausbildung zur Psychotherapeutin
- 1995 **Jugendsiedlung Utenberg**
Praktikantin im Bereich Sozialpädagogik

Lehre und Unterricht:

- seit 2004 **Tätigkeit als Referentin und Dozentin an verschiedenen Tagungen, Kongressen, Symposien, Weiterbildungen und Veranstaltungen**
Im Bereich der Sexualtherapie, Sexualwissenschaft
- seit 2014 **Dozentin für Sexualtherapie an den Universitäten Zürich und Basel:**
Postgraduale Studiengänge in Psychotherapie (PSP) der Universität Basel und Postgraduale Weiterbildung in kognitiver Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin der Universität Zürich
- seit 2015 **Anerkannte Supervisorin an folgenden Ausbildungsinstituten:**
Schweizerische Gesellschaft für kognitive Therapie (SGVT)
Universität Basel, Postgraduale Studiengänge in Psychotherapie (PSP)
Akademie für Verhaltenstherapie und Methodenintegration (AIM)
Universität Zürich, Postgraduale Weiterbildung in Kognitiver Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin

- 2008 - 2020 **Hochschule für Musik, Luzern**
 Zuwahlkurse für Studierende zu den Themen:
 Bewältigung von Prüfungs- und Bewertungssituationen, Kommunikation,
 Stressbewältigung, Motivation und Selbstcoaching, Selbsterfahrung,
 Beckenboden-Training und Auftrittstraining, Selbstsicherheit
- Auftrittstraining für Master Performance und Bachelor Musikstudierende
 unter der Leitung von Prof. Peter Baur
- seit 2004 **AHA! Allergiezentrum Schweiz - Expertin**
 Trainerin im Bereich Psychologie (Alltag mit Neurodermitis) für Eltern mit an
 Neurodermitis erkrankten Kindern
 Zusammenarbeit mit Kinderärzten und einer Ernährungsberaterin
- 2008 - 2014 **Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales (BBZ)**
 Aufklärungskurs für Lernende zum Thema „Sex – und alles was dazu gehört“
 inkl. Gefahren neuer Medien

Eigene Fort-und Weiterbildungen:

- Seit 2019 **Fallkolloquium Sexualität**
 Anonymisierte Fallvorstellung im interdisziplinären Setting
- Seit 2019 **Intervision EFT Paartherapie**
 Regelmässige Intervisionen und Berufskolleg*innen mit dem Fokus EFT
 Paartherapie
- Seit 2001 **Tagungen, Fortbildungen, Kongresse**
 Regelmässige Teilnahme an diversen Veranstaltungen überwiegend mit den
 Themen Sexualität und Partnerschaft sowie Musik-Medizin
- Supervision des eigenen therapeutischen Handelns**
 Hedwig Bieri, Luzern (Verhaltenstherapeutin)
 Prof. Dr. Wolfgang Weig, Osnabrück (D) (Sexualmediziner)
 Dr. Klaus Meier, Zürich (Verhaltenstherapeut)

Wissenschaftliche Arbeiten und Publikationen:

- 2012 **Ratgeber: Guter Sex, ein Ratgeber der Lust macht.**
Ein Ratgeber der Beobachter-Edition; Verlag: Axel Springer Schweiz AG
- 2002 – 2007 **Dissertation „Erotische Imagination. Inhalte sexueller Phantasien und Persönlichkeitsakzentuierungen. Eine Untersuchung an 100 Frauen.“**
Eingereicht an der Medizinischen Hochschule Hannover (D), der Grad einer Doktorin der Humanbiologie wurde erteilt am 3. Mai 2007
- 2006 **Annual Meeting ISSWSH, 2006, Lissabon**
International Society for the Study of Women's Sexual Health
Vortrag zum Thema „The Association between sexual Fantasies and Personality Characteristics in Women “
- 2003 **Veröffentlichung „Gibt es einen Zusammenhang zwischen sexuellen Phantasieinhalten und Persönlichkeitsmerkmalen?“**
Schweizer-Böhmer, I.; Beelmann, A.; Hartmann U. (2003).
Sexuologie 10 (2/3). München: Urban & Fischer Verlag.
- Seit 2003 **Medienarbeit**
Zeitungsinterviews und Zeitungsartikel, Radiointerviews, Fernsehauftritte

Mitgliedschaften/Standesverbände:

- Schweizerische Gesellschaft für Verhaltens- und Kognitive Therapie (SGVT)
Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)
Deutsche Gesellschaft für Sexualmedizin und Sexualtherapie (DGSMTW)
Swiss Society of Sexology (SSS)
Verband der PsychotherapeutInnen der Zentralschweiz (VPZ)
Schweizerische Gesellschaft für Musik-Medizin (SMM)
EFT Paartherapie Schweiz (Emotionsfokussierte Paartherapie)

Ausbildungsgang:

- 2019/2020 **Fortbildung Psychopharmakologie**
Einjährige Fortbildung in Psychopharmakologie am PSP der Universität Basel
- 2018 **Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT)**
Abschluss: Basis-Training und Core Skills 1 und 2 bei Dimitrij Samoillow, Zürich
Regelmässige EFT Paartherapie Interventionen und Supervisionen
- 2013 **Ausbildung zur Beckenboden-Trainerin, BeBo Zürich**
Ausbildung zur Beckenboden-Trainerin für Frauen und Männer beim BeBo Verband Zürich
- Seit 2013 **Ausbildung in Alexander-Technik**
Ausbildung zur Alexander-Technik-Lehrerin bei Bo Johansson, Hannover (D) und Interlaken
- 2002 – 2007 **Nachdiplomstudium, Universität Zürich**
Weiterbildung in Psychotherapie mit den Schwerpunkten kognitive Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin
Abschluss: Master of Advanced Studies in Psychotherapy (MASP)
- 1998 – 2001 **Hauptstudium Psychologie an der Friedrich-Alexander Universität, Erlangen-Nürnberg (D)**
Vertiefungsfach: Rechtspsychologie
1. Nebenfach: Psychopathologie
2. Nebenfach: Psychosomatik
Abschluss: Diplom Psychologin Universität, Diplom-Arbeit: Sexuelle Phantasien und Persönlichkeit
- 1996 – 1998 **Grundstudium Psychologie, Universität Fribourg (CH)**

Praktika während des Psychologie-Studiums:

- 1998 Eidgenössische Sportschule Magglingen ESSM
- 1998 Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH) – Abteilung für Turn- und Sportlehrer)
- 1999 Psychiatrische Klinik mit Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg – einjährige Mitarbeit und Praktikum in der Sexualambulanz

Schulische Ausbildung:

- 1980 – 1995 Primar- und Sekundarschule, Ebikon
Gymnasium St. Klemens, Ebikon
Gymnasium Bethlehem, Immensee
Eidgenössische Maturität, Typus B